

**Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd**  
**49. Verbandsversammlung – öffentliche Sitzung –**  
**am 8. Dezember 2014 im Schulungszentrum des Justizzentrums „Forum Justiz“**  
**in Kaiserslautern**

**Beginn: 09:36 Uhr**  
**Ergebnisprotokoll**

Teilnehmer: siehe beigelegte Teilnehmerliste

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Verbandsvorsteher Dr. Hirschberger begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung bestehen keine Einwände-

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 48. Verbandsversammlung**

***Beschluss 49-02:***

***Die Niederschrift zur 48. Verbandsversammlung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.***

**TOP 3 Vorstellung des neuen Regional-Express-Netzes und Besichtigung des neuen Fahrzeuges**

Verbandsdirektor Heilmann erläutert das neue Regional-Express-Netz anhand einer Präsentation. Anschließend findet im Hauptbahnhof Kaiserslautern eine Fahrzeugvorstellung durch DB Regio Südwest statt.

**TOP 4 Resolution zur Revision der Regionalisierungsmittel**

Verbandsvorsteher Dr. Hirschberger erläutert die Resolution. Auf Vorschlag von Landrätin Riedmaier wird die Resolution an alle rheinland-pfälzischen Bundestags- und Landtagsabgeordneten gesandt.

***Beschluss 49-04:***

***Die Verbandsversammlung beschließt die Resolution ohne Änderung einstimmig.***

## **TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015**

Verbandsdirektor Heilmann erläutert die Vorlage. Unterstellt sei eine Dynamisierung von 1,5%. In Bezug auf die Ansätze für den Interimsvertrag macht er deutlich, dass es sich um eine Momentaufnahme des derzeitigen Verhandlungsstandes handelt.

Ministerialdirigent Dr. Kaufmann verweist auf den Referentenentwurf zum Bundeshaushalt, der keine Dynamisierung von 1,5%, sondern den Status der Mittel in Bezug auf das Jahr 2014 vorsieht und kündigt an, sich bei der Abstimmung für das Land zu enthalten.

Frau Flentge bittet um Korrektur der Vorlage in Bezug auf die Bestimmungen zur Gemeindeordnung.

### ***Beschluss 49-05:***

***Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2015 einstimmig bei Enthaltung des Landes.***

## **TOP 6 Sachstand Rheinland-Pfalz-Takt 2015**

Verbandsvorsteher Dr. Hirschberger erläutert die Vorlage und betont die Angebotsverbesserungen durch das neue RE-Netz sowie rund um Mainz und in Rheinhessen, die verbesserte Anbindung des Glantals durch Neuordnung des Busverkehrs und die Verknüpfung mit dem Regional-Express in Staudernheim sowie die Reaktivierung der Strecke Heimbach – Baumholder.

### ***Beschluss 49-06:***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

## **TOP 7 Baumaßnahmen an den Schienenstrecken 2015**

Verbandsdirektor Heilmann erläutert die Vorlage. Auf Bitte von Frau Heß-Schmidt informiert er darüber, dass die DB Netz AG im Jahr 2015 in rund 2/3 der Nächte die Strecke wegen der Baumaßnahmen zur POS Nord zu sperren gedenke, weshalb der ZSPNV Süd seinerseits den Zugverkehr ganzjährig ab 00:00 Uhr auf den betroffenen Strecken abbestellt hat. Dies betreffe in der Folge auch den Wochenendspätzug von und nach Kusel.

### ***Beschluss 49-07:***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

## **TOP 8 Aktueller Sachstand Bahnprojekte**

Verbandsdirektor Heilmann erläutert die Vorlage und auf Nachfrage die aktuellen Entwicklungen beim Bahnneubau Kirchheim/W sowie der Umsteigestation Frankenthal Süd. Landrat Dr. Hirschberger dankt der Landesregierung für die Förderung der einzelnen Maßnahmen.

### ***Beschluss 49-08:***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

## **TOP 9 Zusatzverkehre und Veranstaltungen 2015**

Verbandsdirektor Heilmann erläutert die Vorlage. Ministerialdirigent Dr. Kaufmann fragt nach Erkenntnissen aus Fahrgasterhebungen bei den Zusatzangeboten und in welcher Höhe sich die Profifußballvereine an den zu ihren Gunsten eingesetzten Zusatzzügen beteiligen.

Herr Heilmann informiert, dass die Fahrgastzahlen der Zusatzverkehre regelmäßig erhoben werden und auf dieser Basis auch regelmäßig Anpassungen vorgenommen werden, sofern das Erfordernis besteht. Er weist darauf hin, dass es beim 1. FC Kaiserslautern ein Kombiticket gebe, für welches der Verein Zahlungen an den Verkehrsverbund Rhein-Neckar leiste, zudem finanziere der Verein Zugleistungen zu weit entfernten Auswärtsspielen selbst.

### ***Beschluss 49-09:***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

Um 11:10 Uhr schließt Landrat Dr. Hirschberger den öffentlichen Teil der Verbandsversammlung.

Der Verbandsvorsteher



Dr. Winfried Hirschberger  
Verbandsvorsteher Zweckverband  
Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd

Für das Protokoll



Fritz Engbarth